

24.06.2020

Tischvorlage

zu TOP 9 II. / 81. RR am 25.06.2020

**Stellungnahme zum Wirtschafts- und
Strukturprogramm 1.0 der ZRR**

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP/FW



FRAKTIONEN DES REGIONALRATES DÜSSELDORF

Fraktionen im Regionalrat Düsseldorf

Herrn Regionalratsvorsitzenden
Hans-Jürgen Petrauschke
per Mail hans-juergen.petrauschke@rhein-kreis-neuss.de

Geschäftsstelle des Regionalrat Düsseldorf
Frau Anja Knappert
per mail anja.knappert@brd.nrw.de

Frau Andrea Schmittmann
per mail andrea.schmittmann@brd.nrw.de

Der Geschäftsführer
Dirk Brügge
Breite Str. 15
D-41515 Grevenbroich
Tel. 02181/818444

Der Geschäftsführer
Rolf Hornbostel
Düsseldorfer Str. 92
45481 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208 31779

Der Geschäftsführer
Jöm Suika
Kölner Str. 8
D-42651 Solingen
Tel. 0202/2570614

24. Juni 2020

81. Sitzung des Regionalrates am 25. Juni 2020

Antrag zu TOP 9 (neu) Strukturwandel im Rheinischen Revier - II. Stellungnahme zum Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 der ZRR

Die CDU-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf, die SPD-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf und die FDP/FW-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf beantragen zu Tagesordnungspunkt TOP 9 (neu) Strukturwandel im Rheinischen Revier - II. Stellungnahme zum Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 der ZRR, dass der Regionalrat wie folgt beschließt:

„Der Regionalrat Düsseldorf nimmt die Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf zum Entwurf des Wirtschafts- und Strukturprogrammes 1.0 der ZRR zur Kenntnis und trägt diese im Wesentlichen mit.

Der Regionalrat Düsseldorf begrüßt die in den Revierknoten Raum, Infrastruktur und Mobilität, Industrie und Energie, Ressourcen und Agrobusiness sowie Innovation und Bildung diskutierten, zahlreichen Impulse für einen innovativen Strukturwandel für das Revier. Ebenso werden die Vorüberlegungen für eine Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA) begrüßt, welche dem Revier mit Next-Practice-Projekten überregionale und internationale Ausstrahlungskraft verleihen kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt stellt das WSP einen sehr umfangreichen Aufschlag mit zahlreichen Ideen, Projekten und Konzeptansätzen dar und ist naturgemäß noch sehr abstrakt. Es wird sich aber in den Folgejahren stetig weiterentwickeln und sich dem absehbaren Ende des Tagebaues entspre-

chend weiter vertiefen. Soweit im WSP einzelne Projekte in den Zukunftsfeldern versteht der Regionalrat mit Blick auf den Charakter des Wirtschafts- und Strukturprogramms als beispielhaft und illustrierend gemeint und regt an deutlich zu machen, dass mit deren Nennung keine vorgezogenen Entscheidungen getroffen werden.

Ergänzend zu den Hinweisen Kap. 9 WSP 1.0 - Neue Chancen für Gewerbe, Industrie, Mittelstand und Handwerk regt der Regionalrat an, den notwendigen gesetzlichen Regelungsrahmen für die Umsetzung der Ausführungen zur Erleichterung und Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren zu initiieren und sieht in der Beschleunigung eine wesentliche Gelingensvoraussetzung für einen erfolgreichen Strukturwandel.

Der Regionalrat Düsseldorf legt besonderen Wert auf die erforderliche Einbindung der Regionalräte und der Regionalplanungsbehörden beim weiteren Erarbeitungsprozess für diesen bezirksübergreifenden Raum. Die GAG ZRR der beiden Regionalräte dient dabei als Informationsgremium, ersetzt aber nicht die Einbindung der Regionalräte.

Das von der ZRR zu erstellende Raumbild wird als Fachbeitrag für die verbindliche Planung des Regionalrates betrachtet. Der Regionalrat Düsseldorf bekräftigt daher seinen Beschluss vom 12.12.19. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Stadt Mönchengladbach und der Rhein-Kreis Neuss vom Strukturwandel besonders betroffen ist und zudem über bedeutende, auch noch nicht im Regionalplan Düsseldorf ausgewiesene Potentialräume verfügt. Er erwartet, dass diese Faktoren bei der Erstellung des Raumbildes für das Rheinische Revier und der Verortung zusätzlicher Wohn-, Gewerbe- und Industriestandorte besondere Berücksichtigung finden und auch die Flächen mitbetrachtet werden, die derzeit noch im Braunkohleplangebiet befinden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hans-Hugo Papen
Vorsitzender der
CDU-Fraktion

gez.

Günter Wurm
Vorsitzender der
SPD-Fraktion

gez.

Hans Lothar Schiffer
Vorsitzender der
FDP / FW NRW-Fraktion